

Neue Anforderungen im Pflanzenschutz ab 2023:

## Auswirkungen auf die offene Ackerfläche

**Ab dem 1. Januar 2023 gilt eine neue Direktzahlungsverordnung. Diese Direktzahlungsverordnung beinhaltet Massnahmen, die über das übliche Mass von Verordnungsanpassungen hinaus geht. Grundlage für viele Anpassungen ist die Parlamentarische Initiative 19.475, welche umgangssprachlich Absenkepfad-Pflanzenschutzmittel und Nährstoffe genannt wird und am 19. März 2021 von beiden Parlamentskammern angenommen wurde. Um die Ziele der Parlamentarischen Initiative 19.475 zu erreichen, verschärft das BLW mit der DZV 2023 die Vorschriften beim Pflanzenschutz.**



Florian Sandrini

*Text: Florian Sandrini,  
Pflanzenschutzdienst  
Arenenberg*

### Einschränkungen Wirkstoffe

Gewisse Wirkstoffe dürfen ab 2023 nur noch mit einer Sonderbewilligung im ÖLN eingesetzt werden. Dies betrifft alle

Pyrethroide. In der Folge muss auch für die Bekämpfung des Stängelrüsslers im Raps eine Sonderbewilligung beantragt werden. Weiter sind die Herbizidwirkstoffe S-Metolachlor (mehrere Kulturen), Nicosulfuron (Mais), Terbutylazin (Mais) und Metazachlor (Raps) betroffen.

### Reduktion der Drift

Neu muss bei der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels die Abdrift immer mindestens um einen Punkt reduziert werden. Auch wenn das entspre-

chende Mittel bis jetzt nicht über eine entsprechende Auflage verfügte. Diesen Punkt erreicht man am einfachsten über den Einsatz von Antidriftdüsen mit einer Reduktionswirkung von 75 % gemäss JKI-Tabelle. Es ist aber auch möglich, Injektordüsen bei einem Druck von maximal 3 bar einzusetzen.

Weitere Möglichkeiten sind im Merkblatt Reduktion der Drift und Abschwemmung von Pflanzenschutzmitteln im Acker- und Gemüsebau beschrieben. Dieses finden Sie auf der Webseite des Arenenbergs unter der Rubrik Beratung → Pflanzenschutz.

### Reduktion der Abschwemmung

Ab 2023 muss bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf Parzellen, die mit einer Neigung von 2 % an entwässerte Strassen und Wege angrenzen, die Abschwemmung um einen Punkt reduziert werden. Eine Strasse oder ein Weg gilt dann als entwässert, wenn das Wasser in ein Oberflächengewässer oder eine Kläranlage geleitet wird. Strassen und Wege, die über die Schulter entwässern, gelten nicht

### Massnahmen und Punkte zur Verringerung der Abschwemmung

Massnahme	Punkte
Direktsaat	1
Mulchsaat	1
Streifenfrässaat/ Streifensaar	1
Behandlung auf weniger als 50 % der Fläche (Bandspr.)	1
Querdämme in Dammkulturen	1
Begrünte Fahrgassen (gesamte Breite begrünt)	1
Begrünung des Vorgewendes (3 bis 4 Meter)	1
Begrünte Streifen (mind. 3 m breit) in der Parzelle, wo Abschwemmung entsteht.	1
Bewachsener Pufferstreifen 6 m breit	1
Bewachsener Pufferstreifen 10 m breit	2
Bewachsener Pufferstreifen 20 m breit	3

als entwässert. Den geforderten Abschwemmungspunkt erhält man z.B. wenn man auf den Pflugeinsatz verzichtet oder Bandspritzung auf 50% der Fläche macht.

Es bestehen noch viele weitere Möglichkeiten. Die Möglichkeiten finden Sie im vorgenannten Merkblatt bzw. in der voranstehenden Tabelle. Herausfordernd wird die Umsetzung, wenn die Abschwemmungsaufgaben eines Produktes über einen Punkt hinaus gehen. Dies kann dann eine Verkleinerung der Produktionsfläche zur Folge haben, da ein bewachsener Pufferstreifen angelegt werden muss (die Punkte können addiert werden).

### Umsetzungsbeispiel Abschwemmung Winterweizen ÖLN-Standard

Bei der Ansaat des Winterweizens im Herbst 2022 muss ich die ab 2023 geltenden Abschwemmungsaufgaben gegenüber entwässerten Strassen und Wegen beachten, um konform Pflanzenschutzmittel einsetzen zu können. Möchte man beispielsweise im Frühjahr das Herbizid Archipel einsetzen, welches ab

2023 einen Abschwemmungspunkt verlangt, dann erreicht man die Anforderungen durch die Anwendung der Mulchsaat (siehe Tabelle Abschwemmungspunkte). Möchte man das Produkt Constar einsetzen, welches zwei Abschwemmungspunkte verlangt, dann kann man entweder einen Pufferstreifen von 10 m am Rande zu der entwässerten Strasse machen oder zwei Massnahmen aus der Tabelle kombinieren, damit man die von Constar geforderten zwei Punkte verlangt.

Bei den Insektiziden fordert kein Wirkstoff mehr als einen Punkt – damit reicht dort die Umsetzung einer Massnahme aus der Tabelle. Bei den Fungiziden erfordern die Produkte Adexar Top, Bronco Top, Pronto Plus, Input und Comfort mehr als einen Punkt. Die anderen Fungizide können durch die Erreichung eines Punktes aus der Tabelle eingesetzt werden. In vielen Fällen wird der Verzicht auf den Pflug die einfachste Massnahme sein, um die Einschränkungen der neuen Abschwemmungsaufgaben gegenüber entwässerten Strassen und Wegen zu erreichen.

## Produktionssystembeiträge im Ackerbau ab 2023: Was es bei den Herbstsaaten zu beachten gilt

**Mit der neuen Direktzahlungsverordnung 2023 werden neue Produktionssystembeiträge (PSB) eingeführt. Sie ersetzen teilweise die bisherigen Ressourceneffizienzbeiträge. Will man die Reduktion des Basisbeitrages von Fr. 900.– auf Fr. 600.– zumindest in Teilen kompensieren, so ist die Umsetzung der Produktionssystembeiträge eine Möglichkeit.**



Florian Sandrini

*Text: Florian Sandrini,  
Leiter Acker- und Futterbau,  
Arenenberg*

### Im Ackerbau werden sieben neue Produktionssysteme eingeführt:

- Verzicht auf Pflanzenschutzmittel (ehemals Extenso)
- Verzicht auf Herbizide
- Angemessene Bedeckung des Bodens
- Schonende Bodenbearbeitung
- Effizienter Stickstoffeinsatz
- Getreide in weiter Reihe
- Nützlingsstreifen auf offener Ackerfläche

Der Betrag für eine Kultur kann sich innerhalb der Massnahmen unterscheiden. So wird für den Verzicht auf Pflanzenschutzmittel für Raps Fr. 800.– pro Hektare ausbezahlt, für Getreide dagegen lediglich Fr. 400.– pro Hektare. Auf den Flächen können verschiedene PSB miteinander kombiniert werden.

### Verpflichtungsdauer

Die Anmeldung der PSB kann vom 15. bis 30. August 2022 im Rahmen der Strukturdatenerhebung 2023 erfolgen. Grundsätzlich beträgt die Verpflichtungsdauer jeweils ein Jahr. Ausnahmen bilden die PSB für eine angemessene Bedeckung des Bodens und die schonende Bodenbearbeitung. Für diese beiden PSB beträgt die Verpflichtungsdauer jeweils